

Opernhäuser. 2003 wurde er zum Bayerischen Kammersänger ernannt. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Tolomeo und Cesare (*Giulio Cesare*), Arsamene (*Xerxes*), Arnalta (*L’incoronazione di Poppea*), Orlofsky (*Die Fledermaus*), Polinesso (*Ariodante*), Mago Christiano, Donna, Araldo (*Rinaldo*), Unulfo (*Rodelinda, Regina de’ Longobardi*).

**Alfred**

**Eduardo Villa**, geboren in Los Angeles; Ausbildung an der University of Southern California. 1980 Engagement an das Studio der San Francisco Opera. Von 1983 bis 1987 erstes festes Engagement am Stadttheater Basel; während dieser Zeit bereits Gastspiele an der Wiener Volksoper, in Zürich, Mannheim, Genf, Rom und Paris. 1986 zunächst Gastvertrag, von 1987 bis 1991 festes Engagement an der Bayerischen Staatsoper mit Partien von Verdi und Puccini. Seit 1991 freie Gastiertätigkeit in Europa, den USA und Kanada; Gastspiele an der New Yorker Metropolitan Opera (Titelpartie *Don Carlo*, Radames in *Aida*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: Fenton (*Falstaff*), Des Grieux (*Manon Lescaut*), Rodolfo (*La bohème*), Hoffmann (*Hoffmanns Erzählungen*), Duca (*Rigoletto*), Pinkerton (*Madama Butterfly*), Elisero (*Mosè*), Italienischer Sänger (*Capriccio*), Sänger (*Der Rosenkavalier*), Macduff (*Macbeth*), Alfred (*Die Fledermaus*), Radamès (*Aida*).

**Dr. Falke**

**Martin Gantner**, geboren in Freiburg; studierte Gesang an der Musikhochschule in Karlsruhe. Seit der Spielzeit 1993/94 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Gastspiele u.a. bei den Salzburger Festspielen, an der Mailänder Scala, an den Opernhäusern von Barcelona, Brüssel, Basel, Zürich, Düsseldorf, Berlin, Wien und Dresden sowie bei den Ludwigsburger Schloßfestspielen. An der Oper von Los Angeles sang er u.a. den Heerrufer (*Lohengrin*), an der Oper Köln den Fainal (*Der Rosenkavalier*). Partien an der Bayerischen Staatsoper u.a. Papageno (*Die Zauberflöte*), Dottore Malatesta (*Don Pasquale*), Silvio (*Pagliacci*), Ping (*Turandot*), Ned Keene (*Peter Grimes*), Marcello (*La bohème*), Billy I (*Schlachthof 5*), Harlekin (*Ariadne auf Naxos*), Guglielmo (*Così fan tutte*), Dr. Falke (*Die Fledermaus*), Ottokar (*Der Freischütz*), Marcello (*La bohème*), Jelezkij (*Pique Dame*), Heerrufer (*Lohengrin*), Dandini (*La Cenerentola*), Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Valentin (*Faust*), Don Fernando (*Fidelio*), Mercurio (*Roméo et Juliette*), Junius (*The Rape of Lucretia*).

**Dr. Blind**

**Ulrich Reß**, geboren in Augsburg; Musikstudium am Konservatorium seiner Heimatstadt. Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe. Erstes Engagement 1979 an den Städtischen Bühnen Augsburg. Seit 1984/85 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. 1988 Debüt als David (*Die Meistersinger von Nürnberg*) bei den Bayreuther Festspielen. Gastspiele als Opern- und Konzertsänger in Hamburg, Berlin, Stuttgart, Dresden, Barcelona, Athen und in Japan. Seit 1994 Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper u.a. Monostatos (*Die Zauberflöte*), Beppo (*Pagliacci*), Pong (*Turandot*), David, Valzacchi (*Der Rosenkavalier*), Goro (*Madama Butterfly*), Prof. von Mucker (*Der junge Lord*), Truffaldino (*Die Liebe zu den drei Orangen*), Brighella (*Ariadne auf Naxos*), Don Basilio (*Le nozze di Figaro*), Varek (*Die verkaufte Braut*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*), Kilian (*Der Freischütz*), Tichon (*Katja Kabanova*), Gastone (*La traviata*), Dr. Cajus (*Falstaff*), Graf Elemer (*Arabella*), Mime (*Der Ring des Nibelungen*).

**Adele**

**Diana Damrau**, geboren in Günzburg/Donau. Studium an der Musikhochschule Würzburg. Erste feste Engagements hatte sie am Würzburger Stadttheater, am Nationaltheater Mannheim und an den Städtischen Bühnen in Frankfurt/Main. Seit 2002 ist sie freiberuflich tätig. Ihre Gastspiel- und Konzerttätigkeit führte sie außerdem u.a. nach London, Paris, Wien, Berlin, Hamburg, Dresden, Brüssel und zu den Salzburger Festspielen. Dezember 2004 sang sie bei der Eröffnung der renovierten Mailänder Scala die Titelpartie in Salieris *Europa riconosciuta*. ihr Repertoire umfasst u.a. die Partien der Gilda (*Rigoletto*), Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*), Olympia (*Les Contes d’Hoffmann*), Ännchen (*Der Freischütz*), Adele (*Die Fledermaus*), Sophie (*Der Rosenkavalier*), Leila (*Les pêcheurs de perles*) und Lucia (*Lucia di Lammermoor*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: Zerbinetta, Adele, Marzelline (*Fidelio*), Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*).

**Frosch**

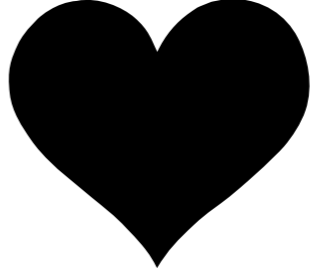
**Jörg Hube**, geboren in Neuruppin/Brandenburg, aufgewachsen in München; nach Ausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule und am Mozarteum Salzburg erste Engagements in Graz und Trier. 1971 bis 1973 als Kabarettist bei den Münchner Hammersängern, 1973 bis 1975 Mitglied der Münchner Kammerspiele und des Theaters der Jugend. Seit 1975 als »Herzkasperl« mit eigenen Kabarettprogrammen. Als Darsteller Gastspiele an

verschiedenen Bühnen, u.a. bei den Salzburger Festspielen. Seit 1976 regelmäßige Engagements an den Münchner Kammerspielen u.a. als Fee (*Die Tankstelle der Verdammten* von Georg Ringsgwandl) und Puntila (*Herr Puntila und sein Knecht Matti*). 1991 bis 1993 Direktor der Otto-Falckenberg-Schule. Regietätigkeiten und zahlreiche Fernsehrollen, u.a. in *Heimat* und *Löwengrube*. Rollen an der Bayerischen Staatsoper: Samiel (*Der Freischütz*), Frosch (*Die Fledermaus*).

**Ida**

**Beate Vollack** stammt aus Berlin, wo sie an der Staatlichen Ballettschule studierte. 1986 wurde sie an die Komische Oper Berlin engagiert und tanzte dort u.a. Odile (*Schwanensee*) und Coppe-

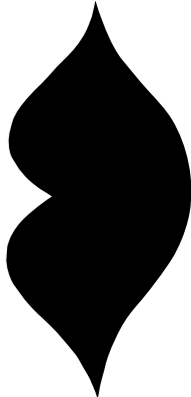
lia. Seit 1996 ist sie Solistin am Bayerischen Staatsballett, wo sie u.a. in der Titelpartie in *Shannon Rose*, als Stiefmutter in *A Cinderella Story* und Petruschka von Amir Hosseinpour sowie als Blaue Libelle (*Das schlaue Füchtlein*) und Ida (*Die Fledermaus*) auftrat. Mit der Titelpartie von Mats Eks *Giselle* wurde sie 1997 von der deutschen Fachpresse zur Tänzerin des Jahres gekürt. Im Jahre 2000 erhielt sie ein Diplom als Ballettpädagogin an der Münchner Musikhochschule und begann als Choreographin zu arbeiten, z.B. am Theater Coburg, bei den Salzburger Festspielen, am Royal Opera House Covent Garden, London und an der Bayerischen Staatsoper (*Die Walküre, Götterdämmerung, Rodelinda, Regina de’Longo-bardi, Lulu, Pelléas et Mélisande, Die Zauberflöte*).



# Bayerische Staatsoper

<p>Staatsintendant Sir Peter Jonas Generalmusikdirektor Zubin Mehta</p>
<p>Samstag, 1. Januar 2005</p>
<p><b>Die Fledermaus</b></p>
<p>Komische Operette in 3 Akten Text von Richard Genée nach der Komödie <i>Le Réveillon</i> von Henri Meilhac und Ludovic Halévy in der deutschen Bearbeitung von Karl Haffner</p>
<p>Musik von <b>Johann Strauß</b></p>

<p>Musikalische Leitung: Alexander Joel Nach einer Inszenierung von Leander Haußmann Regie: Helmut Lehberger Bühne: Bernhard Kleber Kostüme: Doris Haußmann Choreographie: Vivienne Newport Licht: Michael Bauer Chöre: Andrés Máspero</p>
--



Gabriel von Eisenstein
Rosalinde, seine Frau
Frank, Gefängnisdirektor
Prinz Orlofsky
Alfred, Sänger
Dr. Falke, Notar
Dr. Blind, Advokat
Adele, Stubenmädchen bei Eisenstein
Frosch, Gerichtsdiener
Ida, Adeles Schwester
Ivan, Kammerdiener des Prinzen

Thomas Allen
Gabriele Fontana
Alfred Kuhn
Christopher Robson
Eduardo Villa
Martin Gantner
Ulrich Reß
Diana Damrau
Jörg Hube
Beate Vollack
Ivan Unger

Das Bayerische Staatsorchester
Der Chor der Bayerischen Staatsoper
Das Opernballett des Bayerischen Staatsballetts

Das Bayerische Staatsoperhaus in München

Musikalische Assistenz: Klaus von Wildemann
Abendspielleitung: Dr. Markus Koch

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Inspizienz: Nikolaus Ehlers, Rupert Meyer
Souffleuse: Susanne Metzner
Lichtinspizienz: Gudrun Stelzl

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

© Universal Edition A.G. Wien

Tanzeinlage: »Unter Donner und Blitz« von Johann Strauß

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Thomas Allen
Gabriele Fontana
Alfred Kuhn
Christopher Robson
Eduardo Villa
Martin Gantner
Ulrich Reß
Diana Damrau
Jörg Hube
Beate Vollack
Ivan Unger

Das Bayerische Staatsorchester
Der Chor der Bayerischen Staatsoper
Das Opernballett des Bayerischen Staatsballetts

Das Bayerische Staatsoperhaus in München

Musikalische Assistenz: Klaus von Wildemann
Abendspielleitung: Dr. Markus Koch

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Inspizienz: Nikolaus Ehlers, Rupert Meyer
Souffleuse: Susanne Metzner
Lichtinspizienz: Gudrun Stelzl

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

© Universal Edition A.G. Wien

Tanzeinlage: »Unter Donner und Blitz« von Johann Strauß

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

**Musikalische Leitung**
**Alexander Joel** studierte in Wien Klavier, Komposition und Dirigieren; nach Kapellmeister­tätigkeiten an den Stadttheatern von Baden und Klagenfurt war er als Kapellmeister an der Wiener Volksoper tätig, seither ist er dort regelmäßiger Gast. Bereits seit seinem Studium Gastdirigate an vielen renommierten Opern- und Konzerthäusern, u. a. der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf, an der Oper in Nürnberg, an der Komischen Oper in Berlin, beim Gürzenich Orchester Köln, dem Symphonieorchester des Mitteldeutschen Rundfunks Leipzig, dem Münchner Rundfunkorchester, dem Opernhaus Nürnberg und dem Brucknerorchester Linz. Dirigat an der Bayerischen Staatsoper: *Die Fledermaus*.

Leander Haußmann, 2007

**Inszenierung**
**Leander Haußmann**, geboren in Quedlinburg, begann nach einer Ausbildung als Drucker 1982 mit dem Schauspielstudium an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst. Erste Engagements in Gera, wo er ausschließlich als Schauspieler auftrat, und Parchum, wo er erste Regieerfahrungen sammelte. 1988/89 Wechsel als Schauspieler an das Deutsche Nationaltheater in Weimar; seit 1990 arbeitete er dort ausschließlich als Regisseur. Weitere Stationen seiner Karriere: Schauspielhaus Leipzig, Berliner Schillertheater, Bayerisches Staatsschauspiel München, Wiener Burgtheater, Schauspielhaus Bochum, Deutsches Schauspielhaus Hamburg. 1993 und 1996 inszenierte er bei den Salzburger Festspielen (*Antigone* und *Ein Sommernachtstraum*); 1997 erste Opernregie in Basel: *Le nozze di Figaro*. Von 1995-2000 war Leander Haußmann Intendant des Schauspielhauses Bochum. Sein Debüt an der Bayerischen Staatsoper gab er 1997 mit der Regie zu *Die Fledermaus*.

Leander Haußmann, 2007

**Neueinstudierung**
**Helmut Lehberger**, geboren in Düsseldorf, Studium Musiktheater-Regie an der Folkwang-Hochschule in Essen. Erste Engagements als Spielleiter und Regieassistent in Kassel und Mannheim. 1981 Engagement als Spielleiter an der Bayerischen Staatsoper. Zusammenarbeit u. a. mit Jean-Pierre Ponnelle, Joachim Herz, Götz Friedrich und Dieter Dorn. 1983 bis 1987 ständiger Mitarbeiter von August Everding. Seit 1984 Regie­­tätigkeit im In- und Ausland. 1987 bis 1993 Leiter der Experimentierbühne »Der Marstall« der Bayerischen Staatsoper. 1988 bis 1994 Lehrauftrag »Szenisch-dramatischer Unterricht.« an der Hochschule für Musik in München. 1995 Szeni-

scher Produktionsleiter, seit 1997 Direktor Szeni­sche Produktion der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2000/2001 Produktionsdirektor.

Leander Haußmann, 2007

**Bühne**
**Bernhard Kleber**, geboren in Aachen, studierte Bühnenbild an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Erich Wonder. Seit 1990 ist er als freischaffender Ausstatter für Bühne und Film im In- und Ausland, u.a. in Wien, Berlin, München, Frankfurt, Bochum, Zürich, Amsterdam, bei den Berliner Festwochen, den Salzburger Festspielen, den Theatertagen in Moskau, dem Theatertreffen in Berlin tätig. Seit 1991 arbeitet er kontinuierlich mit Leander Haußmann zusammen, hatte von 1994 bis 1996 einen Lehrauftrag für Bühnengestaltung bei Erich Wonder und ist seit 1997 Professor für Bühnen- und Filmgestaltung an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Debüt an der Bayerischen Staatsoper 1997 mit dem Bühnenbild zur *Fledermaus*.

Leander Haußmann, 2007

**Kostüme**
**Doris Haußmann**, geboren in Berlin, erhielt ihre Ausbildung zur Kostümbildnerin an der dortigen Textil- und Modefachschule. Sie begann als Assistentin am Berliner Theater am Schiffbauerdamm, an der Volksbühne Ost-Berlin und an der Berliner Staatsoper; danach selbständige Kostümbildnerin, von 1961 bis 1989 beim Fernsehen der damaligen DDR, vorwiegend für historische Filmstoffe, Ballett und Oper. Nach der Wende war sie Gast in Weimar und Frankfurt, am Münchner Residenztheater, am Berliner Schillertheater und am Burgtheater Wien. Seit 1995/96 ist sie fester Gast am Schauspielhaus Bochum. An der Bayerischen Staatsoper entwarf sie die Kostüme zu *Die Fledermaus*.

Leander Haußmann, 2007

**Choreographie**
**Vivienne Newport**, geboren in England, absolvierte ein Tanzstudium in London, ging 1972 zum Folkwang-Tanzstudio nach Essen und wechselte 1973 mit Pina Bausch nach Wuppertal, deren erste Protagonistin und enge Mitarbeiterin sie war. 1981 gründete sie ihre eigene Truppe am Theater am Turm in Frankfurt und gastierte mit ihr in ganz Deutschland und im Ausland. In den letzten Jahren hat sie auch viele Choreographien für Schauspielproduktionen erarbeitet, u.a. in Bonn, Bochum, Wiesbaden, Nürnberg, Rostock, Tübingen. Bei den Salzburger Festspielen choreographierte sie 1999 Rameaus *Les Boréades*. Choreographien an der Bayerischen Staatsoper: *Tannhäuser*, *Die Fledermaus*, *Faust*.

**Licht**
**Michael Bauer**, geboren in München; kam 1980 an die Bayerische Staatsoper, wo er zum Beleuchter ausgebildet wurde und seitdem tätig ist. Seit 1987 führten ihn eigene Arbeiten auch an andere Theater in Deutschland. 1993 erhielt er einen Lehrauftrag für Licht an der Münchner Musikhochschule. Seit Januar 1998 ist er Leiter des Beleuchtungswesens an der Bayerischen Staatsoper. 1999 zeichnete er für die Beleuchtung der Produktion *Prima* bei der Münchener Biennale verantwortlich, die auch den Bayerischen Theaterpreis erhielt. 2000 beleuchtete er bei den Salzburger Festspielen Glucks *Iphigenie en Tauride*. Lichtgestaltung an der Bayerischen Staatsoper: *Die Fledermaus*, *Tristan und Isolde*, *Der Freischütz*, *Lohengrin*, *Dido and Aeneas*, *Acis and Galatea*, *Don Carlo*, *Das schlaue Füchslein*, *Die Zauberflöte*.

Leander Haußmann, 2007

**Chöre**
**Andrés Máspero** wurde in Argentinien geboren, studierte Klavier und Dirigieren in Buenos Aires und promovierte in den USA zum Doctor of Musical Arts. Wichtige Stationen seiner Laufbahn waren das Teatro Municipal in Rio de Janeiro (1978 bis 1982) und das Teatro Colon in Buenos Aires (1983 bis 1985). Anschließend arbeitete er bis 1990 an der Summer-Opera in Washington als Leiter des Chores und Korrepetitor und wechselte dann zur Dallas Opera, Texas. Von 1990 bis 1998 war er als Chordirektor am Teatro Liceo in Barcelona tätig und im Anschluss in gleicher Position an der Oper Frankfurt. Seit der Spielzeit 2003/2004 ist er Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

Leander Haußmann, 2007

**Gabriel von Eisenstein**
**Thomas Allen** stammt aus Großbritannien. Seine internationale Karriere führte ihn an alle großen Opernhäuser der Welt, wo er mit Partien wie Pelléas, Eugen Onegin, Conte Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Beckmesser (*Die Meistersinger von Nürnberg*) und vor allem Don Giovanni hervortrat. Am Royal Opera House, Covent Garden, dem er seit dreißig Jahren verbunden ist, trat er in über vierzig Rollen auf. Regelmäßige Konzertauftritte sowie Lehrtätigkeit an renommierten britischen Hochschulen ergänzen sein künstlerisches Schaffen. 1999 Erhebung in den Adelsstand zum Knight (Ritter) durch Königin Elizabeth II.; 2003 Ernennung zum Bayerischen Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper u.a. Don Giovanni, Conte di Almaviva, Mandryka (*Arabella*) Giorgio Germont (*La traviata*), Sixtus Beckmesser, Eisenstein (*Die Fledermaus*), Musiklehrer (*Ariadne auf Naxos*), Ulisse (*Il ritorno d’Ulisse in patria*).

**Rosalinde**
**Gabriele Fontana**, in Innsbruck geboren,studierte Gesang an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Mit 21 Jahren debütierte sie als Pamina (*Die Zauberflöte*) am Opernhaus Frankfurt und wurde an die Hamburgische Staatsoper engagiert,wo sie Partien wie Pamina, Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*) und in der Uraufführung von Udo Zimmermanns *Die Weiße Rose* sang. Seitdem führen sie Gastspiele an zahlreiche bedeutende Opernhäuser und zu den Festspielen von Salzburg, Glyndebourne, Bregenz sowie nach Israel, in die USA und Japan. In letzter Zeit erweiterte sie ihr Repertoire mit Debuts als Marschallin (*Der Rosenkavalier*) an der Staatsoper Berlin, Gräfin (*Capriccio*) und die Titelpartie in *Euryanthe* in Amsterdam, Vitellia (*La clemenza di Tito*) an der Dresdner Semperoper sowie Elettra (*Idomeneo*) an der Deutschen Oper Berlin. Konzerte führten sie u.a. mit Wolfgang Sawallisch nach Philadelphia und Rom. Partien an der Bayerischen Staatsoper: Gräfin (*Le nozze di Figaro*), Rosalinde (*Die Fledermaus*).

Leander Haußmann, 2007

**Frank**
**Alfred Kuhn**, geboren in Ober-Roden/Hessen; Studium an der Musikhochschule Frankfurt. Erstes Engagement 1963 in Darmstadt, wo er fünfzehn Jahre Ensemblemitglied blieb. Ab 1978 fünf Jahre an der Deutschen Oper am Rhein; seit 1983 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper; daneben Gastspiele an vielen großen deutschen Opernbühnen und im Ausland. Seit 1991 ist Alfred Kuhn Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper u.a. Bartolo (*Il barbiere di Siviglia*), Falstaff (*Die lustigen Weiber von Windsor*), Warlaam (*Boris Godunow*), Mesner (*Tosca*), Truffaldin (*Ariadne auf Naxos*), Kothner (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Antonio (*Le nozze di Figaro*), Frank (*Die Fledermaus*), Kuno (*Der Freischütz*), Graf Waldner (*Arabella*), Dachs/Pfarrer (*Das schlaue Füchslein*).

Leander Haußmann, 2007

**Prinz Orlofsky**
**Christopher Robson**, geboren in Schottland; gilt als einer der bedeutendsten Vertreter im Fach des Countertenors. Er debütierte 1981 an der English National Opera. Sein Repertoire reicht vom Barock bis zur Moderne, und er fand große Beachtung mit Partien wie Arsamene (*Xerxes*), Cesare und Tolomeo (*Giulio Cesare*), Oberon (*A Midsummer Night’s Dream*), Edgar (*Lear*). Gastspiele führten ihn an die New York City Opera, an das Londoner Royal Opera House, Covent Garden, und an viele andere bedeutende europäische

<sup>[1]</sup> Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius

<sup>[2]</sup> Die Opernbesucherin, 1997, von Hans-Joachim Roedelius